

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 10: **Ist die Schule technikfeindlich?**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TURNEN UND SPORT

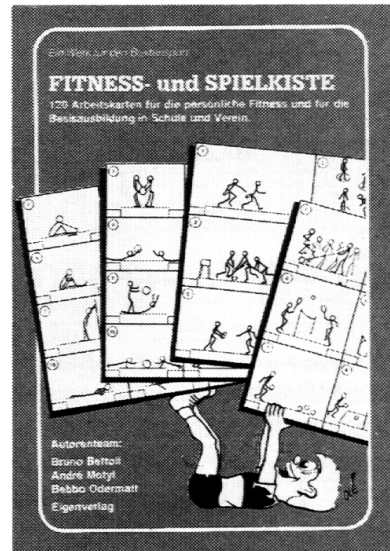
Bruno Bettoli, André Motyl, Bebbio Odermatt, *Fitness- und Spielkiste*, 120 Arbeitskarten für die persönliche Fitness und für die Basisausbildung in Schule und Verein. Eigenverlag, Vertrieb: André Motyl, Feldbergstrasse 11a, 6311 Allenwinden, ZG. Fr. 20.– plus Versandkosten.

Das Autorenteam präsentiert das Werk «Fitness- und Spielkiste» in einem ersten theoretischen Teil, dem anschliessend ein praktischer Teil, in Form von 120 Arbeitskarten, für die persönliche Fitness und für die Basisausbildung in Schule und Verein, folgt.

Der theoretische Teil umfasst eine Einleitung, in der sich die Autoren zu den Absichten und Zielsetzungen ihres Werkes äussern. Der theoretische Abriss will zur Selbstkontrolle die wichtigsten Aspekte der Fitness, des Fitnessstrainings und der Unterrichtsgestaltung aufzeigen. Dieser Teil gibt auch Auskunft darüber, wie mit den Arbeitskarten (praktischer Teil) umgegangen werden kann. Verschiedene Varianten in den Bewegungs-, Spiel-, Mannschafts-, Turnier-, und Regelformen werden angeboten und erleichtern dem Benutzer dieses Werkes, die Lektionen aber auch das persönliche Fitnessprogramm, abwechslungsreich und vielseitig zu gestalten. Konditionsfaktoren, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination werden klar definiert, damit auch der Laie ein bisschen hinter die Fassade dieser oft angewandten Begriffe sehen kann. Wo liegen die Schwerpunkte, welches sind Beurteilungskriterien bei der Vorbereitung und Durchführung einer Sportlektion? Solche und andere zentrale Fragen werden kurz aber ausreichend beantwortet.

Es ist kein Muss, jedoch unbedingt empfehlenswert, vor dem Gebrauch der Arbeitskarten, sich in diesen kurzen theoretischen Teil zu vertiefen, und es wird zweifellos für die Anwendung des praktischen Teils gewinnbringend sein. Diese Einführung engt den Verwender in keiner Weise ein, sondern gibt ihm eine Menge Anregungen und nützliche Informationen.

Der zweite, praktische Teil umfasst 120 Arbeitskarten. Ein vorgängiges Inhaltsverzeichnis sowie die Einteilung der Karten durch verschiedene Farben bringen Übersicht und raschen Zugriff zum Gesuchten. Die Karten können im Kartei- oder Ringordnersystem angelegt werden, womit sie jederzeit auswechselbar und ergänzbar sind. Das handliche A5-Format erlaubt es, einzelne Karten ohne grosse Umstände mit ins Freie zu nehmen und bei jeder Witterung zu benutzen. Die äusseren Bedingungen dieser Arbeitsmappe sind optimal auf deren Gebrauch zugeschnitten.



Das ganze Kartenwerk ist in folgende Fachgruppe gegliedert: Allgemeine Gymnastik, spezielle Gymnastik, Konditionsgymnastik, Konditionsspiele, Spiele und Stafetten, Spielanimation und Tests. Es werden Übungen angeboten, die man einzeln, zu zweit oder in Gruppen durchführen kann. Zu jeder einzelnen Übung und zu jedem einzelnen Spiel sind genaue Anweisungen vorhanden, welche noch zusätzlich illustriert werden. Die Übungsfolgen zeigen einen klaren, zielorientierteren Aufbau und können als fertig präparierte Stundenausschnitte verwendet, aber auch zu einzelnen Lektionen oder ganzen Programmen zusammengestellt werden. Es ist ein Leichtes und macht Spass mit diesen gut verständlichen und anschaulichen Unterlagen zu arbeiten und damit eine sinnvolle und abwechslungsreiche Sporttätigkeit zu garantieren.

Dem Autorenteam ist es gelungen, aus dem riesigen Angebot des Sportfaches Fitness, eine richtige Auswahl zu treffen und diesen Übungen und Spielformen so zu einem Kartensystem zusammenzustellen, dass deren Anwendung für Laien und Fachkräfte, sei es im privaten Fitnessprogramm oder im Unterricht, eine gewinnbringende Ergänzung sein muss.

Bruno Hänggi